

Germany-Lübeck: Washing and dry-cleaning services

OJ S 139/2018 21/07/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH)

Postal address: Ratzeburger Allee 160

Town: Lübeck

NUTS code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Postal code: 23538

Country: Germany

Contact person: Dezernat Wirtschaft und Versorgung, Dipl.-Kfm. Bünyamin Saatci

E-mail: Buenyamin.Saatci@uksh.de

Internet address(es):

Main address: www.uksh.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.subreport.de/E25394611

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH)

Postal address: Maria-Goeppert-Str. 7a

Town: Lübeck

Postal code: 23562

Country: Germany

Contact person: Stabsstelle Justizariat / Submissionsstelle, Frau Elke Schultz

E-mail: elke.schultz@uksh.de

NUTS code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):

Main address: www.uksh.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Textile Vollversorgung des UKSH und seiner Tochterunternehmen

II.1.2. Main CPV code

98310000 Washing and dry-cleaning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Auftrags ist die textile Vollversorgung des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH) und seiner Tochterunternehmen. Dies umfasst die Bereitstellung, das Waschen und die Belieferung mit Flachwäsche (Stationswäsche) und Berufskleidung in Form von Mietwäsche. Umfasst ist auch Sterilwäsche. Daneben sind eigene Wäscheteile des Auftraggebers vorhanden, die durch den Auftragnehmer in Form von Lohnwäsche abgeholt, gewaschen und dem Auftraggeber wieder angeliefert werden müssen. Der Auftrag umfasst auch die Lieferung und den Betrieb von Kleiderausgabeautomaten für Berufskleidung, wobei die Umstellung auf diese Form der Ausgabe erst im Laufe des Auftrags auf Abruf erfolgt.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 18 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for maximum number of lots: 2

The contracting authority reserves the right to award contracts combining the following lots or groups of lots:

Los 1 (Campus Kiel) und Los 2 (Campus Lübeck)

II.2. Description**II.2.1. Title**

Los 1: Campus Kiel

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

39518000 Hospital linen - PA01

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Kiel

II.2.4. Description of the procurement

Siehe II.1.4, bezogen auf den Campus Kiel

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 9 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 84

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 5
Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

AK 1: Zahl der Referenzen mit den Merkmalen von TL1.1,

AK 2.: Größe der zu TL1.1 jeweils angegebenen Referenzprojekte nach Bettenzahl der versorgten Krankenhäuser

Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen (vgl. dort Dokument: Bewerbungsbedingungen, Abschnitt V)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Im Leistungsverzeichnis sind einige untergeordnete Positionen als optional ausgewiesen.

Außerdem steht die tatsächlich zu erbringende Leistungsmenge nicht von vornherein fest, da der Auftragnehmer nicht nach einer festen Zahl von Waschzyklen, sondern nach dem tatsächlichen Anfall vergütet wird, der Schwankungen unterliegt. Zudem ist nicht auszuschließen, dass bestimmte Artikel im Vertragsverlauf nicht mehr anfallen.

Ferner bleibt die Anforderung zusätzlicher oder geänderter Leistungen nach Zuschlagserteilung nach Maßgabe der Vertragsbedingungen, insbesondere § 2 VOL/B, möglich.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Angabe zum Auftragswert in II.2.6 ergibt sich aus einer pauschalen Aufteilung des geschätzten Gesamtwerts über 48 Monate auf die beiden Lose unter Berücksichtigung der Lieferung und des Betriebs von Wäscheausgabeautomaten. Der tatsächliche Wert ist von Schwankungen im Wäscheaufkommen abhängig, s. oben.

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 2: Campus Lübeck

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

39518000 Hospital linen - PA01

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Lübeck

II.2.4. Description of the procurement

Siehe II.1.4, bezogen auf den Campus Lübeck

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 9 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 84

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 5
Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

AK 1: Zahl der Referenzen mit den Merkmalen von TL1.1,

AK 2.: Größe der zu TL1.1 jeweils angegebenen Referenzprojekte nach Bettenzahl der versorgten Krankenhäuser

Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen (vgl. dort Dokument: Bewerbungsbedingungen, Abschnitt V)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Im Leistungsverzeichnis sind einige untergeordnete Positionen als optional ausgewiesen. Außerdem steht die tatsächlich zu erbringende Leistungsmenge nicht von vornherein fest, da der Auftragnehmer nicht nach einer festen Zahl von Waschzyklen, sondern nach dem tatsächlichen Anfall vergütet wird, der Schwankungen unterliegt. Zudem ist nicht auszuschließen, dass bestimmte Artikel im Vertragsverlauf nicht mehr anfallen. Ferner bleibt die Anforderung zusätzlicher oder geänderter Leistungen nach Zuschlagserteilung nach Maßgabe der Vertragsbedingungen, insbesondere § 2 VOL/B, möglich.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Angabe zum Auftragswert in II.2.6 ergibt sich aus einer pauschalen Aufteilung des geschätzten Gesamtwerts über 48 Monate auf die beiden Lose unter Berücksichtigung der Lieferung und des Betriebs von Wäscheausgabeautomaten. Der tatsächliche Wert ist von Schwankungen im Wäscheaufkommen abhängig, s. oben.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bedingungen:

BF-I: Wirksame Gründung,

BF-II: Erlaubnis zur Berufsausübung,

NA-III: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Geforderte Eigenerklärungen und Nachweise:

PL1: Unternehmensprofil,

PL2: Eigenerklärung zu Straftaten,

PL3.1: Eigenerklärung Steuern und Abgaben,

PL3.2: Nachweis der Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge,

PL4.1 Eigenerklärung Umwelt-, Sozial-, Arbeitsrecht,

PL4.2: Eigenerklärung AEntG, MiLoG,

PL4.3: Eigenerklärung TTG-Auftragssperre,

PL5: Eigenerklärung Keine Insolvenz usw.,

PL6: Eigenerklärung Keine schweren Verfehlungen,

PL7: Eigenerklärung Keine Vertragsverletzungen.

Zu beachtende Einzelheiten zu den Kriterien und geforderten Erklärungen/Nachweisen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, dort Dokument: Bewerbungsbedingungen, Abschnitt V.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

EK-I: Haftpflichtversicherung,

EK-II: Höhe Gesamtumsätze,

EK-III: Vregleichbare Größenordnung der Umsätze vergleichbarer Leistungen.

Geforderte Erklärungen/Nachweise:

WL1: Eigenerklärung Haftpflichtversicherung (Deckungssumme mind. 5 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden, 300 000 EUR für Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden, ansonsten Bereitschaftserklärung Versicherer über Erhöhung im Auftragsfall).

WL2: Eigenerklärung zum jährlichen Gesamtumsatz in den letzten 3 verfügbaren Geschäftsjahren.

WL3: Eigenklärung zum jeweiligen Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten drei verfügbaren abgeschlossenen Geschäftsjahren in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Loses) (Textile Vollversorgung von Krankenhäusern).

Zu beachtende Einzelheiten zu den Kriterien und geforderten Erklärungen/Nachweisen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, dort Dokument: Bewerbungsbedingungen, Abschnitt V.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu EK-II: Mindestjahresumsatz durchschnittlich 10 000 000 € (bei Bewerbung nur auf ein Los die Hälfte);

Zu EK-III: Mindestjahresumsatz durchschnittlich 5 000 000 € (bei Bewerbung nur auf ein Los die Hälfte).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

EK-IV: Berufliche Erfahrung/Referenzen;

EK-V: Hinreichende Qualitätssicherung.

Geforderte Erklärungen/Nachweise:

TL1.1 Referenzen textile Vollversorgung Krankenhäuser mit mind. 600 Betten mit Stationswäsche und Berufsbekleidung;

TL1.2 Referenz Kleiderausgabeautomat: Betrieb von Kleiderausgabeautomaten für mind. 1 500 Personen;

TL2.1 Hygienezeugnis gem. RKI-Richtlinie;

TL2.2 Gütezeichen RAL 992 oder gleichwertiges Gutachten;

TL2.3 Desinfektorenanerkennung;

TL2.4 Vorsorge gegen Produktionsunterbrechung durch Kooperationsvereinbarung, 15 to Tageskapazität, Hygienezeugnis und Gütezeichen des Partners.

Zu beachtende Einzelheiten zu den Kriterien und geforderten Erklärungen/Nachweisen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, dort Dokument: Bewerbungsbedingungen, Abschnitt V.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu EK-IV: Zwei Referenzen der Referenzklasse gem. TL1.1 und eine Referenz der Referenzklasse gem. TL.1.2.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Beachtung der Tariftreuepflicht bzw. Pflicht zur Zahlung des vergabespezifischen Mindestlohns (9,99 EUR/h) nach § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein (TTG), Einräumung der im TTG vorgesehenen Rechte (Vertragsstrafe, Kündigungsrechte, Prüfungsrechte zu Gunsten des Auftraggebers und der zuständigen Behörden). Verpflichtungserklärungen nach dem TTG sind mit dem Angebot einzureichen (also noch nicht mit dem Teilnahmeantrag, nicht zu verwechseln mit der Eigenerklärung III.1.1 PL4.3, die schon mit dem Teilnahmeantrag einzureichen ist!).

Bei der Vergabe von Unteraufträgen an Nachunternehmer und bei der Beschäftigung von Leiharbeitskräften hat der Auftragnehmer die Verpflichtungen aus § 9 Abs. 3 TTG zu beachten (Hinweis auf den Charakter als öffentlichen Auftrag, Erklärungspflichten zu Tariftreue /Mindestlohn, keine ungünstigeren Bedingungen hinsichtlich der Zahlungsweise).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/08/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 04/09/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das Vergabeverfahren wird für beide Lose einheitlich als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 119 Abs. 2 und 5 GWB, § 14 VgV geführt.

Es sind zunächst innerhalb der oben IV.2.2. angegebenen Frist Teilnahmeanträge mit den geforderten Erklärungen und Nachweise zu stellen (also noch keine Angebote einzureichen). Die unter IV.2.2 genannte Frist gilt für die Einreichung der Teilnahmeanträge. Die für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Bewerber werden gesondert zur Angebotsabgabe aufgefordert (vgl. IV.2.3).

Zu I.3: Die Vergabeunterlagen stehen uneingeschränkt und unentgeltlich unter der dort genannten URL zur Verfügung.

Die Vergabeunterlagen (insbes. Teil A „Bewerbungsbedingungen“) enthalten wichtige Informationen schon für den Teilnahmewettbewerb und sind für den Teilnahmeantrag zu beachten.

Da der Auftraggeber eine sichere elektronische Kommunikation gewährleisten muss, verwendet er dafür die eVergabe-Plattform „Subreport“, die hierfür eine Registrierung /Passwortvergabe voraussetzt. Einfache E-Mails können unberücksichtigt bleiben.

Eine elektronische Übermittlung von Teilnahmeanträgen und Angeboten ist unzulässig. Sie sind schriftlich (zzgl. Datenträger) bei der oben I.3 genannten Submissionsstelle einzureichen. Näheres in den Vergabeunterlagen (Teil A, Bewerbungsbedingungen).

Antworten auf für den Teilnahmewettbewerb relevante Fragen werden unter der zu I.3 genannten URL bereitgestellt.

Bieter haben mit der Angebotsabgabe (nicht bereits mit dem Teilnahmeantrag) für sich und ihre Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit bei Angebotsabgabe bereits bekannt, die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein (TTG) erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben. Eine Nichteinreichung führt, wenn auch eine Nachforderung erfolglos bleibt, zum Ausschluss.

Für den Fall, dass ordnungsgemäße Teilnahmeanträge oder den Unterlagen entsprechende und wirtschaftliche Angebote nicht fristgerecht eingehen, die Vergabeunterlagen grundlegend geändert werden müssen oder andere schwerwiegende Gründe bestehen, bleibt die Aufhebung des Verfahrens (Beendigung ohne Zuschlag) gem. § 63 VgV vorbehalten. Eine Kostenerstattung für die Beteiligung am Vergabeverfahren wird ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 4319884640

Fax: +49 4319884702

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein etwaiger Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, wobei der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB unberührt bleibt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Der Auftraggeber ist zur Absendung einer Bieterinformation spätestens 10 Tage vor Zuschlagserteilung verpflichtet (§ 134 GWB).

Nach Zuschlagserteilung (Vertragsschluss) ist ein Nachprüfungsantrag nicht mehr zulässig. Ausgenommen sind Anträge auf Feststellung einer Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 GWB, also wegen Verletzung der vorgenannten Pflicht zur Bieterinformation und Einhaltung der Wartefrist gem. § 134 GWB oder wegen unzulässiger Vergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU. Solche Anträge auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages sind nach § 135 Abs. 3 GWB nur innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags zulässig, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/07/2018